

## Biomedizinische Analytiker/innen HF



Biomedizinische Analytiker/innen HF erhalten in der Regel vom verordnenden Arzt eine Probe und Gewebe, Zellen und Körperflüssigkeiten. Sie verantworten präzise Resultate, die für Krankheitsdiagnose und -therapie unverzichtbar sind. Sie arbeiten in Spital- oder Privatlaboratorien, Blutspendenzentren, Forschungsinstituten oder in der Industrie. In medizinischen Labors leisten sie oft Nacht-, Wochenend- und Pikettendienste. Je nach Arbeit ist Teilzeitarbeit möglich. Biomedizinische Analytiker/innen HF erhalten in der Regel vom verordnenden Arzt eine Probe, z.B. Blut, die es im Labor zu analysieren gilt. Bei Blut- oder Knochenmarkentnahmen haben sie auch direkten Patientenkontakt. Mit computerisierten Messgeräten, modernen Präzisionsapparaten oder von Hand untersuchen sie die Proben auf krankhafte Veränderungen. Für Patienten ist es oftmals lebenswichtig, dass die Analysen auch unter Zeitdruck, etwa bei Notfällen, absolut zuverlässig und exakt ausgeführt und interpretiert werden. Biomedizinische Analytiker/innen HF untersuchen die Proben eigenverantwortlich und äusserst sorgfältig. Meistens arbeiten sie dabei im Team, je nach Dienst und Laborgrösse aber auch alleine. Sie beschäftigen sich mit unterschiedlichen Fachbereichen: In der Hämatologie beispielsweise untersuchen sie Blutproben, um Krankheiten wie Blutarmut oder Leukämie festzustellen. In der Immunhämatologie bestimmen sie Blutgruppen und führen Untersuchungen für die Transfusionsmedizin durch. In der Klinischen Chemie / Immunologie führen sie Routineanalysen durch wie die Bestimmung von Stoffwechselmetaboliten, z.B. Glukose, oder sie nehmen diverse Spezialdiagnostika vor wie Drogenscreening oder Abklärungen bei Allergien. In der Mikrobiologie stehen Infektionserreger wie Viren, Bakterien, Pilze oder Parasiten im Fokus. Weitere Einsatzgebiete sind die Molekularbiologie (bei Erbkrankheiten), die Histologie und die klinische Zytologie (bei Tumor- / Krebsdiagnostik). In ihrer täglichen Arbeit halten sie die Gesetzesvorgaben ein, z.B. zum Datenschutz und Umweltschutz sowie zur Sicherheit und Hygiene. Die Lehrzeit beträgt drei Jahre.

Link: <http://www.youtube.com/watch?v=v57n3PnKYbg>